

Die D.Logistics AG war 2003 in der Restrukturierung erfolgreich tätig

Detlef W. Hübner

Vorsitzender des Vorstands
der D.Logistics AG

in der Hauptversammlung am 29. Juni 2004



Sehr geehrte Damen und Herren,
wie jedes Jahr darf ich Sie zur Hauptversammlung der D.Logistics AG begrüßen. Den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr werden neben mir meine beiden Kollegen Herr Thomas Schwinger Caspari und Herr Andreas Bargende erläutern.

Nach dem erfolgreichen Börsengang im Jahre 1999 blickt die D.Logistics AG auf schwierige Jahre zurück. Die Krise begann für uns am 11. September 2001, als vier Tage bevor die CSC endgültig zu uns gehörte, die schrecklichen Ereignisse in Amerika ihren Lauf nahmen.

Damals hatten 3.000 Mitarbeiter der CSC in Nordamerika vier Wochen keine Arbeit. Hinzu kam der Zusammenbruch des Luftverkehrs. Die von uns frisch akquirierte Tochter konnte durch diesen Zusammenbruch die Planzahlen nicht erfüllen. Aufgrund der Probleme um die CSC verkündete die Infraserv, als zweite große Akquisition, den unserer Meinung nach unzulässigen Rücktritt vom Kaufvertrag. Auf diese Art und Weise fiel un-

ser Umsatz im Jahre 2001 um 270 Mio. € geringer aus als geplant. Dies entsprach fast der Hälfte des Umsatzes. Damit hatten wir unsere offiziellen Planzahlen um mehr als 50 % verfehlt. Dieses Problem und der damit

Die schwierigen Jahre 2002 und 2003 haben wir ohne große Friktionen und mit hervorragender Stabilität auf der Kundenseite überstanden.

verbundene Vertrauensverlust konnten bis heute nicht gänzlich aufgeholt werden. Wir denken aber, dass wir mit den Zahlen 2003/2004 das verlorene Vertrauen zunehmend zurückgewinnen können.

Wir haben auch in der Vergangenheit, mit den Bereichen IT und Consulting eine für einen Logistikkonzern nicht umsetzbare Strategie eingeschlagen und erhebliche Kostenstrukturen aufgebaut, um die Aufgaben dieser neuen Geschäftsfelder bewerk-

stelligen zu können. Wir waren im Jahre 2002 und speziell auch im Jahre 2003 damit beschäftigt, diese Kostenstrukturen abzubauen, um die Kosten im Gesamtkonzern in den Griff zu bekommen. Diese schwierigen Jahre haben wir ohne große Friktionen und mit hervorragender Stabilität auf der Kundenseite überstanden.

Mit dem Eintritt meiner beiden Vorstandskollegen Herrn Schwinger-Caspari und Herrn Bargende ist es uns gelungen, die D.Logistics AG wieder „in sicheres Fahrwasser“ zu bringen. Ich habe an dieser Stelle dem Aufsichtsrat Herrn Dr. Friedrich, Herrn Olivier und Herrn Melzer sowie meinen Vorstandskollegen Herrn Schwinger-Caspari und Herrn Bargende und meinem Partner Herrn Heinz-Otto Fey meinen großen Dank auszusprechen. Ohne die Unterstützung dieser Personen wäre es unmöglich gewesen die Probleme, die sich damals unerwartet gestellt haben, derart zu bewältigen, dass wir heute hier stehen und sagen können, dass wir eine schlimme Krise gut überstanden haben. Ich selbst habe dem Unterneh-

men auch in den schweren Zeiten zur Seite gestanden und zu der Zeit, als niemand dem Unternehmen finanzielle Unterstützung gewähren wollte, Kapital zur Verfügung gestellt. Dieses Kapital habe ich teilweise, auch auf Bitten meiner Vorstandskollegen und des Aufsichtsrates, in Eigenkapital umgewandelt, um die Eigenkapitalquote des Konzerns zu verbessern.

Leider ist der Aktienkurs seit dem Börsengang gefallen.

Leider ist der Aktienkurs seit dem Börsengang gefallen. Der Emissionskurs lag unter Berücksichtigung des Splits von sieben zu eins bei rund 4,30 €. Der heutige Kurs von ca. 1,65 € ist für uns alle mehr als unbefriedigend.

Wir als Aktionäre dieses Unternehmens, ich selbst halte große Anteile und plane diese in Zukunft nicht zu veräußern, können, nachdem die D.Logistics AG 2003 in der Sanierung erfolgreich tätig war und sich auch im Jahre 2004 auf gutem Weg befindet, optimistisch in die Zukunft blicken. Diesbezüglich wird Ihnen mein Kollege Herr Schwinger Caspari die Zahlen des Jahres 2003 und die Zahlen des ersten Quartals 2004 erläutern. Ich wende mich, nachdem Herr Bargende Ihnen die Strategie

und die Weiterentwicklung des Unternehmens dargelegt hat, erneut an Sie.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. (...)

Meine Damen und Herren,

in diesen Tagen bin ich seit 25 Jahren selbstständig und habe ein Unternehmen mit einem Umsatz von 800.000 DM zu einem Unternehmen mit Erlösen von 320 Mio. € geführt. Mit der Hilfe vieler Mitarbeiter, des Marktes, mit dem Erkennen der ein oder anderen Chance und sicher auch mit der Hilfe des wirtschaftlichen Umfeldes, das wir zwischenzeitlich erlebt haben und welches sich heute gänzlich anders darstellt.

Wir als Aktionäre dieses Unternehmens können optimistisch in die Zukunft blicken.

Ich komme gerade von einer Reise aus dem Osten Europas zurück und bin von den Dingen, die sich dort bewegen, und den Möglichkeiten, die es dort gibt, sehr beeindruckt. Auch über Manches, was einem dort aufgezeigt wird und hier in Westeuropa relativ statisch geworden ist. Denn ich habe in den letzten 25 Jahren gelernt, dass Zukunft immer auch Veränderung bedeutet, dass man Neuem und Anderem immer aufgeschlossen gegenüber stehen muss, wenn man die Zukunft

für sich, für das Geschäft, für die Entwicklung und die Gesellschaft im Allgemeinen positiv beeinflussen will.

Wir sind hier zusammengekommen, weil wir Aktionäre einer AG sind. Für diese AG tragen der Aufsichtsrat und der Vorstand die Verantwortung. Ich sehe die AG auf einem guten Weg und bin stolz darauf, dass wir zu jeder Zeit die Kraft gehabt haben, das Beste für das Unternehmen gewollt und auch umgesetzt zu haben.

Ich glaube, dass wir richtige Produkte, richtige Dienstleistungen, gute Mitarbeiter und ein gutes Management haben.

Ich persönlich stehe allen notwendigen Veränderungen, die Herr Bargende unter anderem in seiner Rede angeschnitten hat, sehr positiv gegenüber und werde die D.Logistics AG auch weiterhin begleiten. Ich glaube, dass wir richtige Produkte, richtige Dienstleistungen, gute Mitarbeiter und ein gutes Management haben und deswegen die Zukunft sehr positiv sehen können. Ich denke, dass sich dieses Unternehmen zu unserer aller Freude wieder stabil und aufwärts entwickeln wird, wie auch in den letzten 25 Jahren. Das wäre mein Ausblick für die Jahre 2004 und 2005.

Vielen Dank.